

Preis für vorbildliche Suchtprävention

06.07.2011

Quickborn, Tornesch und Uetersen erhalten Preis für vorbildliche Suchtprävention für Kinder und Jugendliche

Die Städte Quickborn, Tornesch und Uetersen sind einer von insgesamt 11 Gewinnern des bundesweiten Wettbewerbs, bei dem vorbildliche Strategien in der kommunalen Suchtprävention ausgezeichnet wurden.

Für ihr gemeinsames Engagement erhalten die Städte ein Preisgeld in Höhe von 6.500,-- Euro. Am Montagabend fand in Berlin die feierliche Ehrung aller Preisträger durch den Bundesminister für Gesundheit, Daniel Bahr, die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans, und die Direktorin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Prof. Dr. Elisabeth Pott, statt.

Unser Foto zeigt die Vertreterinnen und Vertreter der Städte bei der Preisverleihung: Volker Dentzin, Julia Forster, Bodo Hassler, Thomas Köppl, Sabine Kählert, Horst Lichte, Andrea Hansen und Sabine Lankau.